

Fachgruppe Analytik in der Gesellschaft Deutscher Chemiker Arbeitskreis Chemo- und Biosensoren

Dr. Michael Steinwand
Innovendia Consulting
Bartholomäus-Moser-Weg 4
88696 Owingen
msteinwand@innovendia.de

Jahresbericht 2017

Vorgelegt anlässlich der Sitzung des erweiterten Vorstands der Fachgruppe Analytische Chemie innerhalb der GDCh, am 23./24. November 2017 in Fulda

Für den AK Chemo- und Biosensoren begann das Jahr 2017 mit der Neuwahl des Vorstands. Perfekt organisiert von Fr. Kühner und Fr. Sakarya von der Geschäftsstelle konnte am 13. März 2017 der neue Vorstand für die Wahlperiode 1.1.2017 bis 31.12. 2020 ermittelt und bekannt gegeben werden. Er setzt sich folgendermaßen zusammen:

Frau Prof. Dr. Antje Bäumer, Universität Regensburg
Herr Prof. Dr. rer. nat. habil. Fred Lisdat, Technische Hochschule Wildau
Herr Dr. Michael Steinwand, Innovendia Consulting, Owingen.

Die neuen Vorsitzenden trafen sich erstmals aus Anlass des 1. Europäischen Biosensor Symposiums in Potsdam eine Woche später. Anlässlich der kurz darauf stattfindenden ANAKON in Tübingen konnte die Fachgruppe während der dort stattfindenden Mitgliederversammlung informiert und gleichzeitig den früheren Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Frank Bier und Dr. Günther Proll für Ihr zurückliegendes Engagement gedankt werden.



Vom 12. bis 14. März 2017 fand zum elften Mal das interdisziplinäre Doktorandenseminar der Arbeitskreise Chemo- und Biosensoren, Prozessanalytik sowie Chemometrik und Qualitätsmanagement statt, diesmal in den Räumlichkeiten der BAM in Berlin-Adlershof. Neben ca. 20 Vorträgen der Doktoranden fand zum wiederholten Mal der von Dr. Tobias März (Lonza) durchgeführte Kreativworkshop "Design-Thinking" großen Anklang bei den Teilnehmern. In mehreren Arbeitsgruppen wurden dabei Zukunftsszenarien auf der Grundlage verzahnter Sensor-, Informations- und Knowledge-Datennetzen aufgebaut und in Modellen dargestellt. Der Themenbereich umfasste sowohl Alltagssituationen (Beispiel: Individualverkehr) oder Industrieapplikationen (Beispiel: Customized Productizing). Im Bild die Teilnehmer des 11. Doktorandenseminars. Ein ausführlicher Bericht ist nachzulesen unter: <http://arbeitskreisprozessanalytik.sp-kunde.de/veranstaltungen/doktorandenseminar/>

Für den AK Chemo- und Biosensoren war das Biosensor-Symposium in Potsdam das herausragende Ereignis im Jahr 2017. Hervorgegangen aus der langen Tradition des Deutschen Biosensor-Symposiums wurde es dieses Jahr erstmals als European Biosensor Symposium veranstaltet. Schon an Hand der Statistik kann dieses "Experiment" als gelungen betrachtet werden: Einschließlich Gästen kamen 240 Teilnehmer (davon 222 registrierte) aus 27 Ländern. In mehreren thematisch zugeordneten Blöcken wurden 194 wissenschaftliche Beiträge geleistet (Vorträge und Poster). Dabei wurden die Mehrzahl der Beiträge von PostDocs oder Doktoranden erbracht und damit die ursprüngliche Zielsetzung erreicht, nämlich ein Forum für den fortgeschrittenen wissenschaftlichen Nachwuchs zu bieten. Dafür spricht auch die Zahl von ca. 80 Doktoranden und Studierenden unter den gemeldeten Teilnehmern. Ein ausführlicher Bericht erschien im Mitteilungsblatt der Fachgruppe Analytik (2/2017, Seite 23). -

Die Gäste aus den anderen europäischen Ländern waren vom Format und der inhaltlichen Gestaltung sehr angetan. Die Kolleginnen und Kollegen der Biosensor-Gemeinde in Italien haben sich auf der noch in Potsdam abgehaltenen Sitzung des erweiterten Organisationskomitees bereit erklärt, das nächste European Biosensor Symposium vom 18. bis 20. Februar 2019 in Florenz zu organisieren.

Unter wesentlicher Beteiligung der neuen Vorstände Bäumner und Lisdat wurde vom erweiterten Organisationskomitee ein Leitfaden als Hilfestellung für künftige Ausrichter erarbeitet und im Mai international zirkuliert ("EBS Guidelines2017").

Während der Mitgliederversammlung der Fachgruppe Analytik im März 2017 wurde der Wunsch geäußert, die vielen Facetten der Bioanalytik zusammenfassend in einem Arbeitskreis abzubilden und für die Mitglieder mit entsprechendem fachlichen Hintergrund ein Forum innerhalb der Fachgruppe aufzubauen. Es wird derzeit von den Vorsitzenden des AK Chemo- und Biosensoren geprüft, welche Teilgebiete der Bioanalytik in diesem Arbeitskreis beheimatet werden könnten. In weiterer Abstimmung mit der Fachgruppe wird hierzu im folgenden Jahr zu berichten sein.

Der Mitgliederstand liegt jetzt über 200 (siehe Tabelle unten) und damit weiterhin auf höchstem Stand seit Gründung des Arbeitskreises. Neben 130 ordentlichen Mitgliedern sind 55 Studentische Mitglieder registriert, was für die Wirkung der Bemühungen um den wissenschaftlichen Nachwuchs spricht.

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Einzelauswertung Fachgruppe (01.01.2017-01.11.2017)

Erstellt am: 01.11.2017 - 07:51 Uhr

Fachgruppe ACh AK Chemo- und Biosensoren	Stand vom 01.01.2017	Austritte	Statuswechsel	Eintritte	Stand vom 01.11.2017
Assoziiertes Mitglied	3	0	0	0	3
Beitragsfreies Mitglied	8	1	0	1	8
Gast in Fachgruppe/Arbeitskreis	1	0	0	0	1
Mitglied im Ruhestand	6	0	0	0	6
Ordentliches Doppelmitglied	17	0	0	0	17
Ordentliches Doppelmitglied GÖCh	2	0	0	0	2
Ordentliches Jungmitglied	13	0	0	2	15
Ordentliches Jungmitglied GDCh/VAA	4	0	0	0	4
Ordentliches Mitglied	88	0	0	2	90
Ordentliches Mitglied GDCh/VAA	2	0	0	0	2
Sonderbeitrag	1	0	0	0	1
Stellungsloses Mitglied	1	0	0	0	1
Studentisches Mitglied	14	0	0	2	16
Studentisches Mitglied GDCh/VAA	33	0	0	6	39
Summen	193	1	0	13	205